

Rund ums Glubbstadion

Beitrag von „frank.the.tank“ vom 7. März 2024, 14:28

[Zitat von putzi](#)

[Zitat von juninho](#)

Hast du dafür irgendeine Quelle?

Und was veranlasst dich dazu, zu glauben, dass die Tendenz bei Baukosten rückläufig sein könnte? Das wäre jetzt absolut unüblich.

Also wenn du Anfang 2020 ein Angebot von einem Handwerker für was auch immer eingeholt hast und der Handwerker die Aufgabe dann Ende 20 oder erst 21 erledigt hat hast du sicherlich 30 % mehr gezahlt als dir damals angeboten wurde und zwar net weil der Handwerker ein kapitalistischer Arsch ist sondern weil die Materialkosten explodiert sind.

Ich zahl für mein Finanzierung zur Hausrenovierung unter 2 % Zinsen, jetzt würd ich wohl froh sein wenn ich unter fünf rauskommen würd.

Zumindest was die Materialkosten angeht ist jetzt schon absehbar das der Trend wieder rückwärts geht...

Was diese zahlen bei einem Projekt sollend das frühestens ende des Jahrzehnts beginnen wird erschließt sich mir eh net.

Die Stadt hat offensichtlich Bedarf oder Druck das Reichsparteitagsgelände inklusive Frankenstadion zu renovieren, sanieren bzw. umzunutzen.

Es wird also etwas mit dem Stadion passieren und die Frage wird lediglich sein wie groß unser Mitspracherecht sein wird.

Alles andere was der Troll jetzt hier reinbringt ist halt nur getrolle und man sollt jetzt weder in die eine noch in die andere Richtung drauf eingehen,

Alles anzeigen

Wir fangen im Mai mit dem Hausbau an. 375.000€ 15 Jahre Zinsbindung 3,4% und 100.000€ von der KfW für 1.98%. Zinsen sind die letzten Monate wieder zurück gekommen, Verfügbarkeiten von Handwerkern auch kein Problem. Baupreise bewegen sich trotz allem auf einem hohen Niveau und da wird mit Sicherheit nix mehr günstiger.

Der eine Chef vom Rohbauer hats ganz treffend gesagt: Man wird sich auch daran gewöhnen dass die Baupreise so sind wie sie sind. Dauert ein bisschen aber in zwei ä, drei Jahren wird es ganz normal sein.